

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

17. - 21. August 1730

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

nimm große Freude. Standen mit
 ihm fort. d. überlieffen den Guade
 Gede. Es ist auch noch in selber Nacht
 gestorben.

17. Am Montag Ge. Fräulein gearbeitet

18. Des 4. Cap: überfahet. Hausmitten aus
 gegangen und allenfalls unsern Christen
 besuht, auch des Consett.

19. Des 5. Cap: absolviert. Mr. Fench
mit seinem Sohn kam zu mir und
 verlangte das der Sohn möchte Wangis
Examen. Wollte auch nachmittags zu
 mir kam. Bis zum Sonntag brühet.

20. Am diesem Sonntag Malab: gearbeitet
 aus Luc: 18 9. — H. Sattorius ging
 in die Engl. Kirche. Es besuhte den
 H. Gov. Macrae. Hausmitten portug:
 proponiert. Capt. Byer besuhte mich
 und brachte mir einen Brief aus Fran-
 quebar von dem H. Panck.

21. Es war des Morgens im Hospital
 zu einem Bruchten gekommen, der
 da verlangte mit mir zu bester.

L U G

Nachmittags besuchte ich Mrs Parker
und Consett.

22 Das 6. Cap: übersetzt. Aus Lt.
kata hat der Divan auftrug gesamt, die
wegen ging der Gov. mit der ganzen
Hof nach dem. Herrn Compagnie für
die da zu empfangen, es wurde 2.
Stücken abgefeuert und die Straße
mit Granaten, geschüttet und mit Feuer
besetzt.

23 Das 7. Cap: translatirt. H. George
besuchte mich nachmittags.

24 Weil der Caracappel nicht gut sein
kann, sah an die Waragische Gesandten
gearbeitet. Die fr. Consett ließ mich
wissen und ich ging 2. mal aus.

25 An diesem Morgen mußte ich aber
mal zu der fr. Consett kommen, die
alte fr. Hanna lag in großer Hitze
und um 12. Uhr ist die gestorben.
Ich sah an die Waragische Gesandten
gearbeitet.